

①

Neue Romane aus dem Verlag

Cornelie Arendt

Von

Felix Philippi

Mit großer Liebe schildert der Verfasser sein altes Berlin und die Menschen darin, so daß sie der Leser plastisch vor Augen sieht und all ihre kleinen und großen Freuden und Leiden fast unbewußt und bis zur letzten Seite des Buches miterlebt. Und es sind liebe Menschen, die kluge, schöne Cornelie und ihre, um das körperliche und geistige Wohl und Wehe ihrer Lieblingstochter viel und aufrichtig besorgte Mutter, die als Hauptpersonen der spannenden Handlung anzusehen sind. Besonders fesselt die Schilderung des Berlins der sechziger Jahre mit seinem eigenartigen Zauber, seiner trauten Heimlichkeit und all den verträumten Schönheiten. Ein Buch voll reicher Anziehungskraft.

Der Rosenhof

Von

Lisa Wenger

Die Verfasserin führt den Leser in die Schweiz, aber nicht in das Fremdenland von heute, sondern in die Schweiz der sechziger Jahre, als von Bern nach Basel noch der Postwagen fuhr, und alte Leute der neuerbauten Eisenbahn den Untergang prophezeiten. Hier spielt der Roman, der die Geschichte einer Jugendliebe erzählt, die über Verlobung, Entfremdung und Trennung schließlich doch zu einem guten Abschluß führt. — Der Roman, in Aufbau und Gestaltung sehr geschickt geformt, zeigt außerordentlich viel Feinheiten, die Gestalten sind vortrefflich gezeichnet, so daß der Leser, der an lebenswahrer, dabei inniger und stiller Lektüre Freude findet, voll auf seine Rechnung kommt.

Jeder Roman broschiert **3 Mark** ordinär, **2 Mark** netto bar
gebunden **4 Mark** ordinär, **2.75 M.** netto bar

Frei-Exemplare — auch gemischt — **11/10**

Einband des Frei-Exemplares **75 Pf.**